

ELTERNINFORMATIONEN

DER KLINIK FÜR ANÄSTHESIOLOGIE

Liebe Eltern,

bei Ihrem Kind steht demnächst eine Operation oder Untersuchung in Narkose am Klinikum Starnberg an. Im Folgenden finden Sie wichtige Informationen bzgl. des Ablaufs, um Sie und Ihr Kind auf diesen Tag optimal vorzubereiten.

VOR DER OPERATION/UNTERSUCHUNG

In den zwei Wochen vor der Operation/Untersuchung sollte Ihr Kind an **keinem gelb-eitrigen Schnupfen, Atemwegsinfekt, Durchfall oder Erbrechen erkrankt gewesen sein.**

Die Eignung zur Narkose stellt der Anästhesist /die Anästhesistin in einem persönlichen Aufklärungsgespräch fest. **Hierbei muss ihr Kind anwesend sein.**

Bei einer kurzfristigen Änderung des Gesundheitszustandes Ihres Kindes nach dem Aufklärungsgespräch ist eine telefonische Rücksprache jederzeit möglich.

IMPFABSTAND ZUR GEPLANTEN OPERATION/UNTERSUCHUNG

- **2 Wochen** vor der Operation dürfen **keine Lebendimpfungen** (z. B. Masern, Mumps, Röteln) durchgeführt worden sein.
- Bei **Totimpfungen** (z. B. Diphtherie, Keuchhusten, Tetanus) beschränkt sich der Zeitraum auf **drei Tage.**
- Zur **Covid-Impfung** sollte ein Abstand von **einer Woche** eingehalten werden.

AM OPERATIONSTAG/UNTERSUCHUNGSTAG

Am Tag der geplanten Operation/Untersuchung muss Ihr Kind **fieberfrei** sein.

Sollte ihr Kind unter Erkältungssymptomen (**Schnupfen, Husten**) leiden, teilen Sie uns dies bitte mit.

Grundsätzlich wird die Narkosefähigkeit durch den Anästhesisten/die Anästhesistin am Operationstag/Untersuchungstag festgestellt.

Bitte achten Sie darauf, dass sich ihr Kind an die vorgegebenen Nüchternheitsregeln hält!

Feste Nahrung: mindestens vier Stunden (auch Bonbons, Kaugummi, bei **Säuglingen:** Milch)

Klare Flüssigkeit: mindestens zwei Stunden (bei **Säuglingen:** Muttermilch)

Bitte vermeiden sie unnötig lange Nüchternzeiten.

Planen Sie den **ganzen Tag** für die Betreuung Ihres Kindes ein. Bringen Sie bitte alle **besprochenen Unterlagen** mit. Bedenken Sie bitte, dass nicht jedes Kind als Erstes operiert werden kann. Zudem können **ungewollte Wartezeiten** unter anderem durch Notfälle entstehen.

Haben Sie bitte auch Verständnis, dass wir die **Begleitpersonenanzahl** auf **eine Person** beschränken müssen.

VOR DER NARKOSE

Es besteht nach Rücksprache mit dem Anästhesisten/der Anästhesistin die Möglichkeit, dass **eine** Begleitperson bei der Vorbereitung der Narkose (Legen des venösen Zugangs) und später im Aufwachraum anwesend ist.

NACH DER NARKOSE

Bitte haben Sie Geduld. Die Aufwachphase kann unterschiedlich lang dauern. Sobald Ihr Kind aus der Narkose erwacht ist, wird es in den Aufwachraum gebracht, wo sie bei ihm sein können. Hier wird die Überwachung in der Aufwach- und Erholungsphase gewährleistet. Der Venenzugang verbleibt bis zur Entlassung, um ggf. notwendige Medikamente verabreichen zu können. Der Aufenthalt im Aufwachraum wird etwa bis zwei Stunden betragen, je nach Eingriff und Schmerzmittelbedarf Ihres Kindes. Daran schließt sich bei ambulanten Eingriffen ein kurzer Aufenthalt auf der Kinderstation oder im Polycenter an.

Sollte die medizinische Notwendigkeit bestehen, werden Sie möglicherweise nach Ermessen des Anästhesisten/der Anästhesistin oder des Operateurs mit Ihrem Kind stationär aufgenommen.

Nach einem Abschlussgespräch mit dem Narkosearzt/der Narkoseärztin und dem den Eingriff durchführenden Kollegen/Kollegin dürfen sie mit Ihrem Kind das Krankenhaus verlassen.

WIEDER ZU HAUSE (ggf. auf der Station) Bitte lassen Sie Ihr Kind nie alleine!

Ihr Kind soll sich in den ersten Stunden nach einer Narkose schonen, Fahrradfahren, Klettern oder andere „gefährliche“ Aktivitäten sind in den ersten 24 Stunden nicht erlaubt.

Treten nach dem Eingriff z. B. Blutungen, Erbrechen, Atemnot, extreme Müdigkeit oder starke Übelkeit auf, können Sie sich jederzeit, mit der zuständigen operativen Fachabteilung über die Telefonzentrale (Tel.: 08151-18 0) verbinden lassen.

Selbstverständlich können Sie auch jederzeit in unsere Notaufnahme kommen.

Bei akuten Notfällen (Atemnot, Bewusstlosigkeit) wenden Sie sich bitte umgehend an die Rettungsleitstelle – 112

Falls Sie dem Eingriff noch weitere Informationen bzgl. der Narkose benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere Anästhesie-Ambulanz.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag– Freitag: 09:00 – 16:00 Uhr